



Universität zu Lübeck

Evaluation des Praktischen Jahres

Chirurgie, Zusammenfassung für alle Kliniken

Evaluiertes Zeitraum: September 2007 bis September 2008

Asklepios Klinik, Bad Oldesloe	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Lehre praktischer Fertigkeiten (Nahtkurs, Gipskurs, Sonographiekurs)• Alle Ärzte vom Assistenten bis zum Chefarzt um prakt. u. theoret. Lehre bemüht• Bei Interesse Einblick in andere Bereiche (Ambulanz, Intensivstation, Rettungswagen,...) möglich
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Themenwünsche der Studenten werden bei Fortbildungen berücksichtigt• Unzureichende Fahrkostenerstattung• Meist nur zweite Assistenz im OP• Zu viele PJ-Studierende zeitgleich auf Station
DRK Kliniken Mölln-Ratzeburg	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Breites Spektrum an OPs• Durchdachtes umfangreiches Fortbildungsangebot (2x pro Woche 90 min., v.a. Chefarzte)• PJ-Studierende werden nicht für Routinetätigkeiten eingesetzt
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Keine Angaben
Klinikum Itzehoe	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Freundliche, kollegiale Arbeitsatmosphäre
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Fortbildungen fanden in einigen Bereichen unregelmäßig statt• Zu viele unbezahlte Überstunden ohne Freizeitausgleich
Klinikum Neustadt	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Breites Spektrum an OPs• Gute Integration der PJ-Studierenden in den Stationsalltag
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Belegschaft ist bemüht, Fragen zu beantworten und Lernerfahrungen zu verschaffen• Zwangsweise Rotation in die Abteilung für plastische Chirurgie: dort kaum Lernmöglichkeiten
Sana Kliniken Eutin	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Belegschaft ist bemüht, Fragen zu beantworten und Lernerfahrungen zu verschaffen• Regelmäßige Fortbildungen• Freizeitausgleich bei Überstunden
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Routineaufgaben (z.B. Blutentnahme) halten teilweise vom Lernen (z.B. bei der Visite) ab• Zuviel Wissen wird vorausgesetzt (Naht- und Verbandkurs zu Beginn fehlen)
Sana Kliniken Lübeck	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Durch Rotation alle 4 Wochen bestehen vielfältige Lernmöglichkeiten• Nettes, um Fortbildung bemühtes ärztliches Personal
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Zu wenig Fortbildungen• PJ-Studierende werden stark in Routinetätigkeiten (z.B. Blutabnahme) eingebunden• Keine kostenlose Verpflegung
Unfallkrankenhaus Boberg	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Viele Freiräume bei der Gestaltung des Arbeitstages (auch Einsätze im Rettungswagen, in der Ambulanz, im Querschnittszentrum... möglich)• Gute Unterkunft, gute Verpflegung, Sportmöglichkeiten,...• Belegschaft ist bemüht, Fragen zu beantworten und Lernerfahrungen zu verschaffen• Niveauvolle Fortbildungen
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Unregelmäßige Fortbildungen• Teilweise übermäßige Einbindung in Routinearbeiten (z.B. Blutabnahme)
UK S-H Lübeck	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Belegschaft ist bemüht, Fragen zu beantworten und Lernerfahrungen zu verschaffen• Freundliche, kollegiale Arbeitsatmosphäre• Viele Möglichkeiten zur selbständigen Arbeit• Viele Möglichkeiten, praktische Fertigkeiten (z.B. spezielle Verbände, Nähen,...) zu erlernen• Niveauvolle Fortbildungen• Angemessene, flexible Arbeitszeiten
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Auf manchen Stationen kein Ausnutzen für Routinetätigkeiten• Zu wenig (auf einigen Stationen fast keine) Fortbildungen• Auf manchen Stationen übermäßige Einbindung in Routinearbeiten (v.a. Blutabnahme)• Zu wenig bzw. überarbeitetes Personal• Unangemessene Dienstzeiten (Überstunden, Nacht-, Wochenend- und 24h-Dienste,...)• Rauer Umgangston, z.T. auch respektloses Verhalten von Ärzten und Pflegepersonal gegenüber den Studenten• Kaum Möglichkeiten, eigene Patienten zu betreuen• Klar definierte Lernziele fehlen• Zu viele Studenten zeitgleich auf Station